

mit weiteren Publikationen in gebündelter Form aus einer Datenbank heraus angeboten wird. Solche Angebote, bei denen Leser aufgrund eines Vertrags Zugang zu vielen Zeitungen, Zeitschriften oder Büchern erhalten, seien inzwischen ein wesentlicher und wachsender Teil des Vertriebs digitaler Publikationen. Es gebe sie in der Form von elektronischen Kiosken, Fachdatenbanken und digitalen Bibliotheksangeboten. Im Bereich der Fachmedien unter Einschluss der Wissenschaft handele es sich schon jetzt um die wohl wichtigste Verbreitungsform.

### IFLA-Weltkongress 2020 in Dublin

**Den Haag (Niederlande).** Vom 15. bis 21. August 2020 gastiert der Internationale Verband der Bibliotheksverbände und -institutionen (IFLA) mit seinem Weltkongress für Bibliothek und Information (WLIC) in der irischen Hauptstadt Dublin. Nach der Entscheidung im April, Auckland als WLIC-Gastgeberstadt auf 2022 zu verschieben, musste die IFLA kurzfristig einen neuen Veranstaltungsort für das kommende Jahr finden.

### Ausschreibung TIP-Award

**Hannover.** Der »TIP – Team Award Information Professionals« wird von b.i.t.online, Schweitzer Fachinformationen und der Konferenz der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen (KIBA) verliehen. Einreichungen sind bis zum 15. Februar 2020 unter tip@b-i-t-online.de möglich. Der Preis zeichnet drei studentische Teamleistungen aus, die einen innovativen Beitrag zur konkreten Lösung von Fragestellungen der digitalen Transformation und Gestaltung der digitalen Gesellschaft in der Berufspraxis von Bibliotheken und Informationseinrichtungen liefern und ist mit jeweils 800 Euro und maximal 450 Euro Reisekosten dotiert. Die Preisverleihung und Präsentation der ausgezeichneten Projekte findet beim 109. Bibliothekartag vom 26. bis zum 29. Mai

## Fake News oder nicht?

Stadtbibliothek Köln führt Ampelsystem »NewsGuard« für Nachrichtenwebseiten ein

Screenshot der NewsGuard-Bewertung der deutschen Ausgabe der Epoch Times.

**Die Stadtbibliothek Köln arbeitet ab sofort mit dem Bewertungssystem »NewsGuard«, einem Ampelsystem für Nachrichtenwebseiten, das bei der Einordnung der Seriosität von Redaktionen helfen soll. Durch das Angebot sollen Nutzerinnen und Nutzer dazu angeregt werden, mit Internetquellen bewusster umzugehen.**

Journalistinnen und Journalisten vergeben bei »NewsGuard« nach offen dargelegten Kriterien Zertifikate für Websites: Wird verantwortungsbewusst recherchiert, sind Nachricht und Meinung klar getrennt, ist Werbung als

solche erkennbar, werden Falschinformationen veröffentlicht oder Fehler zumindest später richtiggestellt? Das Ergebnis der Prüfung wird für jede Internetseite dokumentiert und mit einem Punktesystem bewertet.

Über ein Plug-in im Internetbrowser werden aufgerufene oder in einer Suchmaschine aufgelistete Webseiten mit einem entsprechenden farbigen Icon gekennzeichnet. So wird mit einem Blick ersichtlich, ob die Website grundlegende Ansprüche an Transparenz und Glaubwürdigkeit erfüllt oder nicht.

»NewsGuard« will für die am häufigsten in Deutschland aufgerufenen Nachrichtenseiten solche Steckbriefe erstellen. In der Zentralbibliothek Köln ist das Hinweissystem zunächst auf ausgewählten Internet-PCs installiert. Die Surfhistorie wird nicht gespeichert. »NewsGuard« überprüft lediglich beim Aufruf, ob eine Bewertung der jeweiligen Seite vorliegt und zeigt diese nach Art eines Ampelsystems an. Auf Wunsch sind detaillierte Informationen zu der Seite abrufbar.

Die kostenlose Browsererweiterung kann jeder auch auf seinem eigenen Rechner zu Hause installieren und ausprobieren.

*Frank Daniel,  
Stadtbibliothek Köln*

2020 in Hannover statt. Antragsberechtigt sind studentische Projektteams an bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Projektarbeit darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen (Stichtag ist der 15. Februar des vorangegangenen Jahres). Weitere Informationen sind unter [www.b-i-t-online.de](http://www.b-i-t-online.de) zu finden.

### 70 Jahre Internationale Jugendbibliothek

**München.** Die Internationale Jugendbibliothek hat am 20. September ihren 70. Geburtstag gefeiert. Als ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung wurde die Einrichtung im September 1949 als eine der ersten Institutionen kultureller Bildung im Nachkriegsdeutschland eröffnet. Mit Kinderbüchern sollten